

HDE und bvh zur Lage der Nation im deutschen Online-Handel

☒ Sowohl der Hauptverband des Deutschen Einzelhandels (HDE) als auch der Bundesverband des Deutschen Versandhandels (bvh) haben ihre Branchenzahlen für den Online-Handel in Deutschland veröffentlicht. Beide Verbände konstatieren ein Wachstum in 2009. Auch 2010 soll es weiter aufwärts gehen.

Doch so ganz einig sind sich beide Verbände dann doch nicht.

Der Online-Handel in Deutschland wächst. Da stimmen bvh und HDE überein. Im vergangenen Jahr haben die Deutschen für rund 29 Milliarden Euro im Versandhandel bestellt. Das entspricht einem branchenweiten Umsatzwachstum von 1,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (28,6 Milliarden Euro). Das ist das zentrale Ergebnis der Studie "Versand- und Online-Handel 2009", die der bvh gemeinsam mit TNS Infratest durchgeführt hat.



Online schlägt Katalog

Was sich bereits in der Sommer-Studie des bvh angedeutet hatte, zeigt sich nun bestätigt. Mit einem Anteil von 53 Prozent am gesamten Branchenumsatz haben erstmals mehr Verbraucher online bestellt, als über den Katalog. Im Jahr zuvor lagen beide Bestellwege gleich auf.



Zu den Wachstumstreibern im Online-Handel zählen vor allem die reinen Internet-Versender (+19,8 Prozent), Shopbetreiber, die auch im stationären Handel aktiv sind (+50,5 Prozent) und Hersteller (+50 Prozent). Das Internet etabliert sich also sowohl bei den Stationär-Händlern als auch bei den Herstellern als zusätzlicher Vertriebskanal und wird für diese beiden Gruppen in Zukunft weiter an Bedeutung zunehmen.

Für das Jahr 2010 prognostiziert der bvh einen Branchenumsatz im Web von 17 Milliarden Euro (+10,3 Prozent). Der gesamte Umsatz im Versandhandel werde aber nur um 2 Prozent, auf knapp 30 Milliarden Euro anwachsen, so die Prognose.



HDE sieht Online-Handel stärker

Der HDE hingegen geht sogar von einem noch größeren Umsatzvolumen im deutschen Online-Handel aus. Nach seinen Berechnungen haben die Deutschen 2009 für fast 22 Milliarden Euro im Web eingekauft. Damit hat die Branche im Vergleich zum Jahr 2008 um fast 10 Prozent (9,5 Prozent) zulegen können.



Auch was die Zukunftsaussichten angeht, gibt sich der HDE optimistischer und rechnet für das Jahr 2010 mit einem Umsatz im Online-Handel von knapp 24 Milliarden Euro. Allerdings stuft der Einzelhandelsverband das prozentuale Wachstum mit 8,2 Prozent, etwas niedriger ein, als die Verbandsvertreter des bvh.